



Drucksachen der Bezirksverordnetenversammlung Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin V. Wahlperiode

Drucksache: **DS/1281/V**

Ursprung: Mündliche Anfrage
Initiator: B'90/Die Grünen, Schmidt-Stanojevic, Jutta
Beitritt:

Beratungsfolge	Gremium		Erledigungsart
08.05.2019	BVV	BVV-052/V	schriftlich beantwortet

Mündliche Anfrage

Betr.: Sanierung bzw. Erweiterungsbau am Fraenkelufer 18, der Jens-Nydahl-Grundschule und Gustav-Meyer-Schule

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg
Abt. Wirtschaft, Ordnung, Schule und Sport

Ihre Anfragen beantworte ich wie folgt:

Da für die Umsetzung der Sanierungen und Erweiterungen von Schul- und Sportgebäuden der Hochbauservice in der Abteilung Bauen, Planen und Facility Management zuständig ist, haben wir diesen Bereich um eine Zuarbeit gebeten, die in die Beantwortung eingeflossen ist.

1. Welche Erweiterungen bzw. Anbauten sind an der Sporthalle Fraenkelufer 18 geplant, für die ein Antrag auf Erteilung einer Baugenehmigung gestellt wurde?

Die denkmalgeschützte Sporthalle der Gustav-Meyer-Schule soll saniert und durch einen Anbau erweitert werden. Das bestehende Gebäude und der Anbau sind eingeschossig. Ein Antrag auf Baugenehmigung wurde gestellt. Die Abstimmung mit der Unteren Denkmalschutzbehörde ist erfolgt.

2. In wie weit ist das benachbarte Wohnhaus davon betroffen?

Sowohl die bestehende Sporthalle als auch der Anbau befinden sich an der Grundstücksgrenze. Deshalb ist für diese Maßnahme eine Zustimmung des Grundstückseigentümers des Nachbargrundstückes einzuholen. Die Verhandlung wird von Seiten des Bezirksamtes durch das Schul- und Sportamt in Zusammenarbeit mit dem für Grundstücksangelegenheiten zuständigen Fachbereich der SE Facility Management übernommen.

3. In welchem Umfang ist eine Dachbegrünung möglich wenn es einen Anbau geben sollte?

Der Eigentümer des benachbarten Grundstücks fordert für seine Zustimmung, dass der Anbau eine Dachbegrünung erhält. Im Falle der nachbarschaftsrechtlichen Zustimmung kann auf dem Anbau eine Dachbegrünung realisiert werden.

Mit freundlichen Grüßen

Andy Hehmke